

LO-Nachrichten vom 25. Februar 2015

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder,



in diesem Jahr werden vom 22.-25. Mai wieder Lieder aus „Der wilde Schwan“ und anderen Liederbüchern in voller Konzentration im Ostheim, Bad Pyrmont, erklingen.

1979 setzte die Kulturreferentin der Landsmannschaft Ostpreußen, Hanna Wangerin, ihr Vorhaben, Musik des deutschen Nordostens zu erhalten und lebendig an nachfolgende Generationen weiterzugeben, in die Tat um. Sie rief im Ostpreußenblatt zur ersten

„Nordostdeutsche Sing- und Musizierwoche“, später „Nordostdeutsche Musikwoche“ und dann „Ostpreußisches Musikwochenende“, auf. Sie war ein so großer Erfolg, dass von 1981-1993 zwei Singtage veranstaltet werden konnten.

Mit Gründung des „Arbeitskreises Nordostdeutsche Musik e.V.“ wurde die Leitung der Singtage an diesen übergeben. Nach dessen Auflösung im Jahre 2005 übernahm die Landsmannschaft Ostpreußen erneut die Organisation. Heute wird das Ostpreußische Musikwochenende von Brigitte Schulze nach dem Motto: „Um Liedgut zu erhalten, muss es gesungen werden“, geleitet. Das soll auch in diesem Jahr neben der Flöten-, Gitarrengruppe und dem Tanzzusatzangebot gelingen. Hier geht es zum [Anmeldeformular](#).

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an mich.

Mit freundlichen Grüßen
Christiane Rinser-Schrut

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Christiane Rinser-Schrut M.A.
Landsmannschaft Ostpreußen e. V.
Buchtstraße 4
22087 Hamburg
Tel.: 040 / 414008 - 26
Fax: 040 / 414008 - 19
Christiane.Rinser@ostpreussen.de
www.ostpreussen.de

Landsmannschaft Ostpreußen e. V.
Vorstand: Stephan Grigat, Gottfried Hufenbach
Geschäftsführer: Dr. Sebastian Husen
St.-Nr. 17 454 00 309 - Ust.-ID: DE 118718969 Amtsgericht Hamburg, VR 4551 HSH Nordbank, Kto. 180 901 000; BLZ 210 500 00
Wenn Sie keine Informationen von uns erhalten möchten, antworten Sie bitte kommentarlos auf diese [E-Mail](#).